



Entwurf zu einer Villenkolonie für
Baron Doblhoff-Dier, 1842–1846 (Lot 021)



Villa Gruber in Lindau,
Vorentwurf der Fassade, Rom 1842 (Lot 1020)



Casino auf der Roseninsel im Starnberger See,
1851/52. Vorentwurf mit perspektivischen
Ansichten (Lot 1027)



Umbau des Palazzo Sina (Palazzo Grassi) in
Venedig. Entwurf für den Deckenplafond im
Salon (Lot 1030)

PRESSEMITTEILUNG

NEUMEISTER versteigert 180 Entwürfe aus dem künstlerischen Nachlass des Architekten Franz Jakob Kreuter (1813–1889) in der Auktion am 18. September 2013

Jener Teil, der zur Versteigerung gelangt, dokumentiert exemplarisch nahezu die gesamte Schaffenszeit des Architekten. Der Bogen spannt sich von einem frühen Entwurf zu einer Basilika (um 1835) über Reiseskizzen aus Italien und erste Entwürfe für Villen und Landhäuser bis zu den Projekten der **Villa Gruber in Lindau** und des **Casinos auf der Roseninsel**.

Auch die Wiener Zeit des Architekten ist in diesem Teil des Nachlasses mit höchst interessanten Entwürfen repräsentiert. Besonders hervorzuheben sind Projekte für Baron Doblhoff-Dier (**Villenkolonie in Baden bei Wien**, Entwurf für eine **Villa in Laxenburg**). Die Zusammenarbeit der beiden Architekten Theophil Hansen und Franz Jakob Kreuter wird ersichtlich durch ein umfangreiches Konvolut von Entwürfen für den Palazzo Sina, allgemein bekannt als **Palazzo Grassi, in Venedig**.

Vorbesichtigung in Wien und in München:

Vorbesichtigung Wien: 4.–7. September 2013

in unserer Repräsentanz Lobkowitzplatz 1/28 in 1010 Wien
Öffnungszeiten: Mi–Fr 10–17 Uhr und Sa 10–13 Uhr, sowie gerne
nach Vereinbarung

Vorbesichtigung München: 12.–16. September 2013

Öffnungszeiten: Do–Mo 9–17.30 Uhr, Sa und So 11–17 Uhr

**Mehr zur Kunstauktion finden Sie auf der zweiten Seite der
Pressemitteilung und unter: www.neumeister.com**

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen und Abbildungen

NEUMEISTER Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co. KG

Monika Frfr. v. Pölnitz-Egloffstein

Leitung Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Events

monika.poelnitz-egloffstein@neumeister.com

Tel. +49 (0)89 23 17 10 – 50, Fax: +49 (0)89 23 17 10 - 55

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 23 17 10-0 . F +49(0)89 23 17 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll

ZU LEBEN UND WIRKEN FRANZ JAKOB KREUTERS (1813–1889)

Der Architekt und Bauingenieur Franz Jakob Kreuter wurde vor 200 Jahren geboren. Trotz bedeutender beruflicher Leistungen war es ihm bis vor wenigen Jahren nicht vergönnt, von Kunst- und Architekturhistorikern angemessen gewürdigt zu werden. Erst in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts besann man sich wieder auf die Qualität der – zwischenzeitlich in ihrer Quantität deutlich reduzierten – Bauten Kreuters: In Lindau wurde die ehemalige Villa Gruber (heute Lindenhof-Villa) instandgesetzt und einer neuen Nutzung zugeführt, auf der Roseninsel im Starnberger See erwachte das Casino aus einem sprichwörtlichen „Dornröschenschlaf“.

Der 1813 in Lohr am Main geborene Franz Jakob Kreuter studierte nach seinem Abitur am Münchner Wilhelmsgymnasium ab 1830 in Aschaffenburg und München, er war Schüler Leo von Klenzes, erste berufliche Praxis erwarb er sich in den Ateliers von Joseph Daniel Ohlmüller und Friedrich von Gärtner. 1839 ließ er sich als „erster Civil-Ingenieur“ Bayerns in München freiberuflich nieder. Zu den bedeutenden Bauaufträgen der folgenden Jahre zählten die Planung der Villa Gruber in Lindau, Wohnhäuser für die Künstler Dietrich Monten und Joseph Stieler in München und Palastentwürfe für adelige bayerische Auftraggeber. In der Regel oblag Franz Jakob Kreuter dabei auch die Planung der Innenausstattung.

Nach einem kurzen Aufenthalt in England, den er u. a. zum Studium von Brückenbauten und neuartigen Glas-Eisen-Konstruktionen nutzte, folgte eine mehrjährige Tätigkeit in Österreich und Ungarn, wo er mit umfangreichen Eisenbahnprojekten befasst war. Ebenso zeichnete er für die Planungen einer Villenkolonie des Freiherrn von Doblhoff-Dier in Baden bei Wien verantwortlich.

Nach seiner 1849 erfolgten Rückkehr nach München erbaute er im Auftrag des bayerischen Königs Maximilian II. das Casino auf der Roseninsel im Starnberger See und schuf damit den Prototypen für die frühe Villenarchitektur

am Starnberger See. Daneben plante er den Wintergarten der Münchener Residenz, die erste monumentale Glas-Eisen-Konstruktion in Bayern.

1852 verlegte Franz Jakob Kreuter seinen Lebensmittelpunkt nach Wien. Zu seinen wichtigsten Planungs- und Bauaufträgen zählten nun u. a. der Umbau des Palazzo Sina (Palazzo Grassi) in Venedig zusammen mit seinem gleichaltrigen Wiener Kollegen Theophil Hansen sowie die Palais Sina und Windisch-Graetz in Wien. Noch 1879 entwarf er für König Ludwig II. von Bayern eine (nicht ausgeführte) Villa bei Sirmione am Gardasee.

Franz Jakob Kreuter zählte zu den vielseitigsten Architekten seiner Zeit. Er befasste sich nicht nur mit Bauprojekten, sondern betätigte sich in gleichem Maße auch als Ingenieur und sozial-ökonomisch interessierter Unternehmer. Er pflegte zahlreiche internationale Kontakte zu Fachkollegen, sodass er über die neuesten technischen Entwicklungen in England, Frankreich und den deutschsprachigen Ländern stets aktuell unterrichtet war. Zu Kreuters Auftraggebern zählten neben Mitgliedern der Aristokratie Politiker, Bankiers und Diplomaten. Mit dem französischen Kaiser Napoleon III., dem preußischen König Friedrich Wilhelm IV. und dem bayerischen König Maximilian II. stand er in geschäftlicher Verbindung.

Jener Teil des künstlerischen Nachlasses Franz Jakob Kreuters, der nun zur Versteigerung gelangt, dokumentiert exemplarisch nahezu die gesamte Schaffenszeit des Architekten. Der Bogen spannt sich von einem frühen Entwurf zu einer Basilika (um 1835, Kat.-Nr. 1000) über **Reiseskizzen aus Italien** und erste **Entwürfe für Villen und Landhäuser** bis zu den Projekten der **Villa Gruber in Lindau** (Kat.-Nr. 1020) und des **Casinos auf der Roseninsel** (Kat.-Nr. 1027). Beeindruckend ist das umfangreiche Konvolut mit den Entwürfen zum Umbau des **Palazzo Sina (Palazzo Grassi) in Venedig** (Kat.-Nr. 1030). Stellvertretend für späte **Wiener Projekte** ist das Planmaterial für das ehemalige **Palais Windisch-Graetz (heute Palais Hohenlohe)** zu erwähnen (Kat.-Nr. 1036).

NEUMEISTER MÜNCHEN . BERLIN . HAMBURG . KÖLN . WIEN . ZÜRICH . PALM BEACH

Neumeister Münchener Kunstauktionshaus GmbH & Co.KG . Barer Straße 37 . 80799 München
T +49(0)89 2317 10-0 . F +49(0)89 2317 10-55 . info@neumeister.com . www.neumeister.com

Commerzbank München . BLZ 700 400 41 . Konto 668 992 101 . IBAN DE93 7004 0041 0668 9921 01 . BIC COBADEFF700
AG München HRA 50124 . PHG Neumeister Beteiligungs GmbH HRB 104 329 . Ust-IdNr. DE 130245398 . Geschäftsführerin Katrin Stoll